



Meike Mader-Luckey

Leiterin des Referats
Öffentlichkeitsarbeit

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
Rochusstraße 1, 53123 Bonn

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
53107 Bonn

TEL +49 (0)30 18441-0

FAX +49 (0)30 18441-0

E-MAIL L8@bmg.bund.de

Berlin, 12. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie stellt Deutschland, unser Gesundheitswesen und unsere Familien vor selten dagewesene Herausforderungen. Schon jetzt lässt sich feststellen, dass keine Virusinfektion in den letzten 100 Jahren ähnliche gesundheitliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen hatte.

Aufgrund der Pandemie mussten viele Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste ihre Angebote und Leistungen stark zurückfahren. Zusammen mit den Kontakteinschränkungen war dies nötig, um den Ausbruch des Virus zu verhindern und Infektionsketten zu unterbrechen. Diese Situation hat Sie - als pflegende Angehörige - unter größeren organisatorischen und psychischen Druck gesetzt und an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit gebracht. Mit Ihrem Einsatz haben Sie auch einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und vor allem unser aller Dank! Nur mit Ihrer unermüdlichen Unterstützung war und ist es weiterhin möglich, unsere besonders gefährdeten Bürgerinnen und Bürger zu schützen!

Es ist daher Herrn Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ein großes Anliegen, pflegende Angehörige während der Krise zu unterstützen. Deshalb haben wir „Pflege-Schulungen aus der Ferne“ z. B. per Telefon oder Video gestartet; der Anspruch auf Freistellung von der Arbeit wurde von 10 auf bis zu 20 Tage erhöht und die Familienpflegezeit ausgebaut. Die Pflegeentlastungsleistungen wurden erweitert und per Gesetz weitere Unterstützungen ins Leben gerufen.

Das kann aber nur der Anfang sein. Es ist Herrn Minister Spahn deshalb wichtig, mit Ihnen direkt ins Gespräch zu kommen, Ihre Vorschläge aufzunehmen und sie gemeinsam zu diskutieren. Wie

ist Ihre Sicht auf den Umgang mit der Pandemie? Vor welchen Herausforderungen stehen Sie und wie könnte die Politik Sie hier noch besser unterstützen?

**Ich lade Sie herzlich dazu ein, bei unserem Livestream
„Corona und Pflegende Angehörige“
am Donnerstag, 18. Juni 2020, von 18 bis 19 Uhr
auf www.zusammengegencorona.de/live**

mit dabei zu sein.

Herr Minister Spahn freut sich darauf, Frau Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei, die Direktorin des Instituts für medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft des Zentrums für Human- und Gesundheitswissenschaften an der Charité Berlin, im Studio als Gesprächspartnerin zu begrüßen. Stephanie Loos, eine pflegende Angehörige, Susanne Hallermann, Koordinatorin beim Verein "Wir Pflegen und Dietmar Kruschel vom Pflegestützpunkt Berlin Mitte vervollständigen die Gesprächsrunde. Sie werden per Video zugeschaltet.

Besonders freut sich Herr Minister Spahn aber auf Sie und Ihren Beitrag zu unserer Sendung. Sie können uns Ihren Beitrag schreiben oder ihn telefonisch zugeschaltet live in die Gesprächsrunde einbringen.

Ab dem 12. Juni 2020 können Sie Ihren Beitrag auf www.zusammengegencorona.de/live abgeben. Wenn Sie beim Gespräch live dabei sein möchten, ergänzen Sie bitte Ihren Namen, Email-Adresse und Telefon-/Mobilnummer, damit wir Sie kontaktieren und in die Sendung schalten können, soweit es die Sendezeit erlaubt.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gez. Meike Mader-Luckey